

Die Nächste Aktivität war, eine Girlande mit Abfällen basteln. Wir schnideten aus mehreren Plastikflaschen Quadrate, Rechtecke, Blumen und Herzen aus. Die Kleinen konnten mehrere Formen auswählen und darauf, mit einem wasserfesten Stift, etwas drauf schreiben oder drauf Zeichnen. Wir sammelten die kleinen Plastikteilchen ein und machten ein Loch mit dem Locher. Die Plastikstücke wurden danach wie als eine Kette zusammen gefädelt. Am Schluss konnte man diese Girlande aufhängen. Wir sagten noch, statt die Abfälle in einer Mülltonne rein zu tun kann man aus Abfällen sehr schöne Sachen machen, wie zum Beispiel eine Girlande.

Wären jemand von uns das Ganze fädeltet, ging jemand von uns mit den Kindern raus. Die Kinder spielten Räuber und Polizist. Diese Person erzählte das der Räuber den Abfall auf dem Boden liegen gelassen hat, deshalb wird der Räuber von der Polizei verhaftet. Dieses Spiel ist eigentlich dasselbe, wie das normale Spiel Räuber und Polizist, aber da unser Thema um Nachhaltigkeit geht, haben wir diese Geschichte erfunden. Die Kinder hatten bis dahin riesen Spass und gleichzeitig hatten wir auch noch Spass dabei. Die Zeit ging sehr schnell vorbei. Leider konnten wir kein Bild mit dieser Klasse machen, da wir keine Zeit dazu hatten.

### Plastikstücke und wasserfeste Stifte



### Die Girlande



Als wir fertig mit der Girlande waren, mussten wir leider von den Schülern verabschieden. Sie fragten, wann wir wieder mal vorbei kämten. Es war wirklich sehr herzlich mit den Kleinen. Wir fragten auch, ob es ihnen gefallen hat und sie schrien sehr laut „Ja“. Das hat uns eine grosse Freude bereitet.

### 2.Termin 3.Klasse Schlieren (21 Schüler 1 Lehrperson)

Der zweite Termin war am 14.03.17, mit einer dritten Klasse, aus Schlieren. Unser Ablauf der Präsentation war wie im Kindergarten. Beim Basteln gab es einen Unterschied. Die Schüler mussten aus Grünenblättern ein Blatt, eines Baumes schneiden. Danach mussten sie auf dem Blatt zeichnen oder schreiben, was für gute Dinge sie für die Umwelt gemacht haben. Die Schüler, die Fertig waren gingen mit einem von uns raus und suchten einen perfekten Ast und Kieselsteine, um einen Bau zu basteln. Als sie die Materialien dazu gefunden haben, konnten diese Personen auf die Vase dasselbe machen. Als Vase benutzen wir ein Liter Wasserflasche. Wir klebten die Blätter auf den Ästen. Als wir mit dem Kleben fertig waren, füllten wir die Vase mit Kieselsteine und steckten den Ast in die Vase. Wir füllten die Vase mit Kieselsteine, da der Ast ansonsten auf die Seite kippt.



**Gebastelte Bäumchen**

Die dritt Klässler sollten als zweiten Auftrag auf einem grossen Plakat, die Dinge, die für uns und die Welt wichtig ist drauf zeichnen. Am Schluss diskutierten wir über die Zeichnungen und so ging bei dieser Klasse auch die Zeit schnell vorbei. Diese Klasse fragte uns sehr viele und interessante Fragen. Wir hatten sehr viel Spass mit denen und sie hatten auch Spass

Ajeevana Rajakumar und Laura Springer

Schülerinnen der Baugewerblichen Berufsschule in Zürich Gebäudetechnikplanerin im 1. Lehrjahr daran, da sie sehr viel Fragen gestellt und mitgemacht hatten. Sie sagten zu uns, dass sie nie bis jetzt so einen interessanten Nachmittag verbracht hatten. Dies machte uns sehr glücklich.

### 3. Termin Effretikon Rosswinkel B (21 Kinder und 1 Lehrperson)

Die dritte und somit die letzter Termin war am 24.03.17 in einem Kindergarten auch in Effretikon. Unser Ablauf des Präsentation war die Selbe, wie bei der anderen Kindergarten. Sie Zeichneten zusätzlich auf einem A 4 Blatt was für diese Welt und für uns gut ist und was ihnen Freude macht. Das haben wir am Schluss zusammen angeschaut und danach war unser Präsentation somit fertig.

Somit informierten wir: **56 Schüler und 3 Lehrpersonen**

Insgesamt informierte Personen: **59**

### **3. Klasse Schlieren**



**Kindergarten Effretikon Rosswinkel B**

